



CDU-Fraktion Ratingen | Minoritenstraße 2-6 | 40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Herrn Klaus Pesch
Minoritenstraße 2 - 6
40878 Ratingen

Ratingen, 5. April 2023

Antrag für Bezirksausschuss Tiefenbroich

Mehrgenerationentreff: Inhaltliche Weiterentwicklung und Sicherstellung regelmäßiger, bedarfsorientierter Öffnungszeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Entwicklung einer neuen Mitte in Tiefenbroich durch das Büro Dorv UG beinhaltet zwei Kernelemente:

- die Identifizierung der konkreten konsumtiven und investiven Bedarfe der Bürgerschaft sowie
- die Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements.

Das sind die beiden Erfolgsfaktoren für ein nachhaltiges DORV-Konzept. Dabei steht „DORV“ für Dienstleistungen Ortsnahe Rundum Versorgung.¹

In einer Bürgerversammlung am 30. März mit ca. 130 Bürger/innen wurden die Ergebnisse einer Umfrage vorgestellt, die die Bedarfe der Menschen in Tiefenbroich ermittelt hat. Dabei war ein zentrales Thema „Kommunikation und Treffpunkte“. Die Bürger/innen sind enttäuscht darüber, dass der Mehrgenerationentreff (MGT), der explizit so angelegt war, dass sich die verschiedenen Generationen dort treffen können, nur Angebote für Senioren bereithält und dies zu höchst unregelmäßigen Öffnungszeiten. Besonders ärgerlich sind die Bürger/innen, dass der MGT sogar wochenlang auf Grund von Krankheit und Personalmangel geschlossen ist.

Diese Situation ist für die Entwicklung des DORV-Konzeptes und die Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements in Tiefenbroich ein K.-o.-Kriterium. Damit wird der Entwicklungsprozess zu einer neuen Mitte konterkariert. Deshalb besteht hier dringender Handlungsbedarf für eine Lösung. Auf Grund des aktuell laufenden Prozesses bietet es sich an, ein Konzept zu entwickeln, das den Betrieb des MGT´s durch Haupt- und Ehrenamt sicherstellt.

¹ Das DORV-Konzept hat sich bereits in vielen Gemeinden und Kommunen in NRW erfolgreich bewährt, in denen es auf Grund des demographischen Wandels und Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im ländlichen Raum, zu gravierenden Trading-Down-Effekten kommt.

Deshalb stellen wir den folgenden Antrag:

- Die Verwaltung soll in Kooperation mit dem Büro Dorv UG ein Konzept entwickeln, das den regelmäßigen Betrieb des MGT´s durch das Hauptamt mit einem Betrieb durch das Ehrenamt ergänzt und sicherstellt. Das Büro Dorv UG sollte deshalb miteinbezogen werden, da es bereits über sehr gute Kontakte zu den gemeinnützigen Vereinen und zu der Bürgerschaft verfügt.



Stefan Heins
Fraktionsvorsitzender



Ina Bisani
Ratsmitglied



Wolfgang Diedrich
Ratsmitglied